

Medienmitteilung

9. Februar 2017

(Sperrfrist: Donnerstag, 9. Februar, 09:00)

Geschäftsjahr 2016: Helsana legt ein gutes Ergebnis vor

Die Helsana-Gruppe blickt auf ein solides Geschäftsjahr 2016 zurück. Die Combined Ratio liegt wieder im Gewinnbereich; ein Kapitalanlageergebnis über dem Benchmark trägt einen massgeblichen Teil zum guten Ergebnis bei. Die Finanzlage ist unverändert sehr gut. Helsana blickt zuversichtlich in die Zukunft, trotz schwieriger Marktlage und weiterhin ansteigender Leistungskosten.

Helsana blickt auf ein solides Geschäftsjahr 2016 zurück. Das Unternehmensergebnis fällt mit 98 Millionen Franken deutlich positiv aus. Das gute Ergebnis im Versicherungsgeschäft wird durch ein ausgezeichnetes Anlageergebnis über Benchmark ergänzt. Nach dem geplanten versicherungstechnischen Verlust des Vorjahres im Grundversicherungsbereich, um die überschüssigen Reserven an die Kunden zurückzugeben, zeigt sich die Combined Ratio deutlich verbessert und liegt wieder in der Gewinnzone. Im Zusatzversicherungsbereich sieht das Bild trotz steigender Leistungskosten und einer leichten Prämienanpassung bei zwei Spitalprodukten auf das Jahr 2016 ebenfalls erfreulich aus.

Leistungskosten steigen weiter an

Die Leistungskosten der Helsana-Gruppe stiegen 2016 weiter an. Sie belaufen sich per Ende 2016 auf 6,101 Milliarden Franken. Auch die Prämieinnahmen liegen mit 6,370 Milliarden Franken erstmals über der 6-Milliarden-Grenze.

Das Kostenwachstum des Vorjahres entsprach dem langfristigen Trend von etwas mehr als vier Prozent. Die Kosten nahmen in sämtlichen Kategorien zu. In der Sparte KVG stiegen wie im Vorjahr die Arztkosten, die Kosten für Physiotherapie und Spitex sowie für Medikamente besonders deutlich an. Im Bereich Spital ambulant war der Anstieg ebenfalls hoch und beschleunigte sich gegenüber 2015. Bei den Arztkosten fiel der Anstieg bei den Spezialisten höher aus als bei den Grundversorgern. Bei den Medikamentenkosten fällt auf, dass sie nun bereits im dritten Jahr in Folge um rund sechs Prozent zugenommen haben. Im

Bereich der Zusatzversicherungen ist nach wie vor der Spitalsektor der massgebliche Kostentreiber.

Verbessertes versicherungstechnisches Ergebnis

Gegenüber dem deutlichen versicherungstechnischen Verlust für 2015 fällt das Ergebnis mit 55 Millionen Franken markant besser aus. Die Combined Ratio ist mit 99,1 Prozent (2015: 102,3 Prozent) praktisch ausgeglichen.

In der KVG-Sparte beträgt die Combined Ratio für 2016 100,4 Prozent; eine erhebliche Verbesserung gegenüber den 103,7 Prozent des Vorjahres. Der Wert liegt im angestrebten Bereich.

In der VVG-Sparte zeigt sich die Combined Ratio mit 95,8 Prozent (2015: 98,9 Prozent) ebenfalls verbessert. Die Leistungskosten stiegen 2016 zwar weiter an, doch die leichten Prämien- und Rabattanpassungen im Spitalzusatzversicherungsbereich haben dazu beigetragen, das Ergebnis abzufedern.

Ein in Vergleich zum Vorjahr leicht schlechteres Resultat wurde in der Unfallsparte erzielt, wo die Combined Ratio 98,6 Prozent beträgt (2015: 97,2 Prozent).

Helsana ist fit für die grossen Herausforderungen der Zukunft

Per 1.1.2017 legt die Helsana-Gruppe die Marken Avanex mit Helsana und Sansan mit Progrès zusammen. Sie sorgt damit für mehr Stabilität bezüglich der zukünftigen Prämienentwicklung und reagiert auf neue gesetzliche Rahmenbedingungen wie die Verfeinerung des Risikoausgleichs.

Sämtliche Gesellschaften der Helsana-Gruppe erfüllen weiterhin die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Solvenz. Die Marktposition ist unverändert solide und Helsana bleibt gut gerüstet für die Zukunft.

Die Erreichung des strategischen NPS-Ziels bleibt sehr anspruchsvoll. In der jüngsten Messung von Dezember 2016 liegt Helsana weiterhin auf Rang 8, konnte den Abstand zu den Top 3 jedoch leicht verringern. Im Unternehmensgeschäft ist die Erreichung eines nachhaltig rentablen Geschäfts vor dem Hintergrund anhaltend steigender Leistungskosten eine grosse Herausforderung.

Wichtigste Kennziffern (in Mio. CHF)	2016	2015
– Verdiente Prämien	6'370	5'982
– Versicherungsleistungen	6'101	5'876
– Versicherungstechnisches Ergebnis	55	-137
– Combined Ratio (Helsana-Gruppe)	99,1 %	102,3 %
→ KVG-Sparte	100,4 %	103,7 %
→ VVG-Sparte	95,8 %	98,9 %
→ UVG-Sparte	98,6 %	97,2 %
– Unternehmensergebnis	98	16
– Eigenkapital	2'055	1'958

Helsana – engagiert für das Leben

Die Helsana-Gruppe engagiert sich als vertrauenswürdige Schweizer Kranken- und Unfallversicherung für die Gesundheit und Vorsorge von Privaten und Unternehmen. Das Unternehmen ist eine nicht börsenkotierte Aktiengesellschaft und als Holding organisiert. Unter dem Holdingdach betreiben die Gesellschaften Helsana und Progrès das operative Geschäft. Helsana beschäftigt schweizweit über 3000 Mitarbeitende und nimmt mit einem Prämienvolumen von über sechs Milliarden Franken im Schweizer Versicherungsmarkt eine führende Position ein.

Helsana schützt 1,9 Millionen Menschen gegen die finanziellen Folgen von Krankheit, Unfall, Mutterschaft und Pflegebedürftigkeit im Alter. Mit einem breiten Angebot in den Bereichen Grund-, Zusatz- und Unfallversicherung engagiert sich Helsana für das Leben jedes Einzelnen.

Für 46 500 Firmen und Verbände mit insgesamt 700 000 Versicherten entwickelt Helsana Versicherungslösungen zur Abfederung der wirtschaftlichen Folgen krankheits- oder unfallbedingter Absenzen.

Für weitere Auskünfte:

Helsana-Medienstelle

Telefon +41 43 340 12 12

media.relations@helsana.ch

Diese Medienmitteilung finden Sie auch im Mediacorner unter www.helsana.ch/media.